

Hamburg, den 10. Juni 2025

PRESSEMITTEILUNG

Restplätze frei für Kunst vor Ort 2025

Für die beliebten Führungen im Rahmen von „Kunst vor Ort 2025“ sind nur noch wenige Restplätze verfügbar! Wer die faszinierende Harburger Kunstszene aus nächster Nähe erleben und einen Blick hinter die Kulissen etablierter Kunstinstitutionen werfen möchte, sollte sich jetzt schnell anmelden.

Nach den großen Erfolgen der Vorjahre präsentiert der Kunstleihe Hamburg e.V. auch 2025 wieder diese einzigartige Reihe. Die Idee zu „Kunst vor Ort“ entstand während der Pandemie, um dem Mangel an zugänglichen Kunstausstellungen und inspirierenden Kunstgesprächen entgegenzuwirken. Im Fokus stehen dabei von Anfang an die Harburger Kunstinstitutionen. *„Als Kunstleihe, die wir lokale, zeitgenössische Kunst von Harburger Künstler*innen verleihen und so an die lokale Kunst Harburgs heranführen, sind ebenso die Kunstinstitutionen Harburgs wichtig“*, erklärt Heiko Langanke, Vorsitzender des Kunstleihe Harburg e.V. *„Was ist die Kunst ohne Orte, wo sie zu sehen ist? Wie ist es aber auch zu den Kunstorten gekommen? Warum da und nicht woanders? Mit den 'Kunst vor Ort'-Führungen geben wir die Möglichkeit, mal hinter die Kulissen und Wände der Kunstorte zu schauen und so mal einen ganz anderen Blick auf Kunst in Harburg zu erlangen.“*

Harburg beeindruckt mit einer erstaunlichen Vielfalt an Kunstorten: Dazu zählen die international bedeutende Sammlung Falckenberg, der Harburger Kunstpfad, die Open-Air-Galerie "Walls Can Dance", die Graffiti-Wand "Heimfeld Hall", der Verein Künstler zu Gast in Harburg, die Galerie 1565 sowie eine aktuelle Harburger Ausstellung im Stadtmuseum. Diese Führungen sind die perfekte Gelegenheit, Kunst und ihre Geschichten unkompliziert und nahbar zu erleben und Harburgs Kulturlandschaft zu entdecken. Das Format hat sich als äußerst erfolgreich erwiesen, fördert den lebhaften Austausch und stärkt die Wahrnehmung der lokalen Kunstorte weit über Harburg hinaus.

Sichern Sie sich jetzt noch einen der letzten Termine:

- **Freitag, 18. Juli, 16 Uhr: Rundgang Harburger Kunstpfad** mit Hans-Ulrich Niels (Start Tubabläser Harburger Rathausplatz). Spende erbeten.
- **Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr: Rundgang Open-Air Galerie Walls Can Dance** (Start Bhf. Harburg, Ausgang Moorstraße/Innenstadt). Spende erbeten.
- **Mittwoch, 23. Juli, 16 Uhr: Depot-Führung Sammlung Falckenberg**, Wilstorfer Str. 71. Eintritt 10,- €, bis 15 Personen.
- **Samstag, 26. Juli, 14 Uhr: Stadtmuseum Harburg: Ralf Schwinge - Harburg in neuen Ansichten.** Teilnehmer auf 10 begrenzt, 8,- € pro Person.
- **Mittwoch, 30. Juli, 16 Uhr: Depot-Führung Sammlung Falckenberg**, Wilstorfer Str. 71. Eintritt 10,- €, bis 15 Personen.



- **Samstag, 02. August, 15 Uhr: Rundgang zur Heimfeld Hall Graffiti-Wand** mit Brozilla (Start Kirche Heimfeld). Spende erbeten.

Anmeldung und Kontakt:

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine schnelle Anmeldung empfohlen. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter **kontakt@kunstleihe-harburg.de** oder telefonisch unter **Tel. 040 – 300 969 48** an.

Die Reihe wird gefördert vom „Verfügungsfonds Harburg Innenstadt / Eißendorf-Ost“.

Über den Kunstleihe Hamburg e.V.:

Der Kunstleihe Hamburg e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, lokale, zeitgenössische Kunst von Harburger Künstler*innen zu verleihen und so einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Der Verein fördert das Verständnis und die Wertschätzung für Kunst in der Region.